

Überblick zum Patentrecht für das Netzwerk „BioMed-IoT“

Das Netzwerk „Biokompatible IoT-Lösungen für Biotechnologie und Medizintechnik“ („BioMed-IoT“) hat zum Ziel, die Digitalisierung in den beiden genannten Branchen voran zu treiben. Weiterhin stellt es daraus entstandene Verfahren, Produkte und Dienstleistungen dem Markt zur Verfügung. Eine Ziel ist die Integration des Internet of Things, als wesentliches, zukünftiges Entwicklungsfeld für tiefgreifende Innovationen, in Prozesse und Produkte der Biotechnologie und der Medizintechnik, um so bestehende sowie zu erschaffende Wertschöpfungsketten zu stärken.

Auf Grund der Diversität der zu entwickelnden Produkte und Methoden im Netzwerk müssen nicht nur verschiedenste Patentklassen, sondern v.a. mögliche Arten von Ansprüchen geprüft werden, um später einen möglichst breiten Patentschutz zu erhalten bzw. sicherzustellen, dass die Netzwerkentwicklungen patentfähig sind.

Die zu entwickelnden Produkte und Methoden im Netzwerk sind äußerst vielfältig. Das bedeutet aber auch, dass gerade der Schutz der Netzwerkentwicklungen besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Insbesondere die technischen Schutzrechte wie Patente und Gebrauchsmuster spielen hierbei eine zentrale Rolle.

Grundsätzlich gilt, dass ein Patent ebenso wie ein Gebrauchsmuster ein Schutzrecht für eine technische Erfindung darstellt, die neu und gewerblich anwendbar sein sowie auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhen muss. Im Unterschied zum Gebrauchsmuster ist das Patent ein geprüftes Schutzrecht. D.h. das Patent durchläuft ein Prüfverfahren vor dem jeweiligen Patentamt (z.B. dem DPMA oder EPA) um sicherzustellen, dass der Gegenstand, der im Patent beansprucht wird, auch sämtliche Patentierungsvoraussetzungen (z.B. wie vorstehend genannt gewerbliche Anwendbarkeit) erfüllt.

Sobald ein Patent erteilt wird, verleiht das Patent dem Patentinhaber ein Verbotungsrecht; d.h. der Patentinhaber darf Dritten verbieten den Gegenstand des Patents ohne Einwilligung zu nutzen. Ein Gebrauchsmuster entfaltet die gleiche Wirkung wie das Patent – auch ohne Prüfverfahren. Im Falle des Gebrauchsmusters muss allerdings einschränkend angemerkt werden, dass eine (nachträgliche) Prüfung – wie im Falle des Patents - im Falle einer Gebrauchsmusterverletzung unerlässlich ist.

Das Patent hat eine Laufzeit von 20 Jahren, und kann im Falle von z.B. Arzneimitteln und durch sog. ergänzende Schutzzertifikate („SPC“) um maximal weitere 5 Jahre verlängert werden. Im Falle des Gebrauchsmusters beträgt die Laufzeit 10 Jahre.

Das, was durch ein technisches Schutzrecht geschützt wird, nennt sich im „Fachjargon“ Gegenstand. Dieser besagte Gegenstand kann im Falle eines Patents ein Verfahren sein, oder ein Produkt oder auch die Verwendung eines Produktes. Im Falle eines Gebrauchsmusters kann nur ein Produkt geschützt werden.

Wird ein Produkt geschützt, so wird ein umfassender Schutz für dieses erteilt. Damit können beispielsweise Produkte geschützt werden, die bestimmte IoT-Komponenten enthalten, z.B. ein neuartiger Kunststoff, durch den elektronische Komponenten besser geschützt sind oder eine Wundauflage, in der ein spezifischer Sensor integriert ist. Gleiches gilt in diesem Zusammenhang für neuartige Laborgeräte, Maschinen oder

Arbeitsmittel (bei diesen wird oftmals von „Vorrichtungen“ gesprochen).

Ein Patent, welches ein Produkt schützt, bietet umfassenden Schutz und sichert die Herstellung, das Anbieten, das Inverkehrbringen, den Gebrauch, den Besitz sowie das Einführen des Produktes in das jeweilige Land, in dem das Produkt patentgeschützt ist.

Hingegen wird bei einem Verfahrenspatent die Anwendung des Verfahrens, sowie das Anbieten des Verfahrens geschützt. Weiterhin erstreckt sich der Schutz des Verfahrenspatents auf das unmittelbare Verfahrenserzeugnis. Neben Herstellungsverfahren können so auch Arbeitsverfahren, wie z. B. Analysemethoden geschützt werden.

Eine „Mischkategorie“ stellen Anwendungs- bzw. Verwendungspatente dar, die die im Patent definierte Verwendung eines (möglicherweise sogar bekannten) Produktes schützen. Im Falle einer medizinischen Anwendung wird in diesem Zusammenhang auch von sogenannten „(Second) Medical Use Claims“ gesprochen.

Da die genauen Spezifikationen der, im Netzwerk zu entwickelnden, Produkte und Verfahren sich erst im Laufe der F&E-Projekte ergeben werden, kann an dieser Stelle keine definierte Stand-der-Technik-Recherche erfolgen. Diese muss im Rahmen der konkreten F&E-Aktivitäten für die einzelnen Projekte spezifiziert werden und wird auf Grund der Geheimhaltung nur individuell an das jeweilige Projektkonsortium weitergegeben. Für stichhaltige Patentrecherchen, Patentanmeldungen, Fragen zu Patentverletzungen, Lizenzverträgen oder ähnlichem, bringen wir Sie gerne mit ausgewählten Patentanwälten zusammen.

Außerdem möchten wir Ihnen bereits jetzt vorankündigen, dass wir im ersten Quartal von 2021 Online-Workshops zum Thema „IP-Recht“ im Rahmen unserer IBB Professional Trainings gemeinsam mit einer Patentanwaltskanzlei veranstalten werden. Als Netzwerkmitglied gewähren wir Ihnen gerne einen Rabatt für Ihre Teilnahme.

Der hier vorliegende Einblick in das Patentrecht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, juristische Stichhaltigkeit oder Richtigkeit. Er gibt grundsätzlich keine Gewähr, sondern soll nur als erster Anhaltspunkt für die Netzwerkpartner dienen.

Im Folgenden versuchen wir die Patentportfolios der Kooperationspartner des Netzwerks BioMed-IoT abzubilden. Sollten wir Ihr Patentportfolio nicht richtig dargestellt haben, melden Sie sich bitte bei uns. Das Patentportfolio soll den Partnern als Orientierung dienen und zeigen, welche Assets im Netzwerk bereits vorliegen, und damit die Entwicklung weiterer Projektideen unterstützen.

Patentportfolios der Netzwerkpartner

ADVITOS GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
METHODS AND SYSTEMS FOR REMOVING CARBON DIOXIDE	ADVITOS GmbH	KR20200011461A [Ebenfalls veröffentlicht in AU, CA, CN, EP, JP, US, WO]	2017-05-22
COMPOSITIONS AND METHODS FOR REGENERATING CARRIER PROTEIN-CONTAINING MULTIPLE PASS ALBUMIN DIALYSIS FLUID	ADVITOS GmbH	CA3055809A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, CN, EP, JP, KR, MX, WO]	2017-03-28
METHOD FOR EXTRACORPOREAL LUNG SUPPORT	HEPA WASH GMBH [Erfinder u.a. HÜSSTEGE CHRISTOPH]	WO2017084683A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, BR, CA, CN, EP, JP, KR, MX, US]	2015-11-20
COMPOSITIONS AND METHODS FOR REGENERATING CARRIER PROTEIN-CONTAINING MULTIPLE PASS ALBUMIN DIALYSIS FLUID	HEPA WASH GMBH [Erfinder u.a. HÜSSTEGE CHRISTOPH]	WO2018177512A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, CA, CN, EP, JP, KR, MX]	2017-03-28
SYSTEME ODER VORRICHTUNGEN UND VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG VON DIALYSE	HEPA WASH GMBH [Erfinder u.a. HÜSSTEGE CHRISTOPH]	EP3429657A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, CA, CN, JP, KR, MX, RU, US, WO]	2016-03-14
VORRICHTUNG ZUR ENTFERNUNG PROTEINGEBUNDENER SUBSTANZEN	HEPA WASH GMBH [Erfinder Bernhard Kreymann]	AT429941T [Ebenfalls veröffentlicht in AU, EP, ES, JP, KR, PT, WO]	2002-05-14
DIALYSAT-REGENERATIONSEINHEIT	HEPA WASH GMBH [Erfinder u.a. Bernhard Kreymann]	EP2214752B1 [Ebenfalls veröffentlicht in AT, AU, CA, CN, ES, HK, JP, KR, PL, PT, US, WO]	2007-12-03

Cetto Kunststoffverarbeitung GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
KLEINKINDERFLASCHE FUER FLUESSIGE UND BREIIGE NAHRUNG.	CETTO ERNST	DE1858679U	1962-04-25
KLEINOFEN FUER FLUESSIGEN BRENNSTOFF.	CETTO ERNST	DE1634080U	1951-12-11
Verfahren zum Beschicken von Schachtoefen	ERNST CETTO	DE565469C	1929-09-20

VORRATSSPULE MIT SICHERUNGSRING	CETTO SEN	DE2542624A1	1975-09-24
PFLANZENZUCHTBEHAELTER.	PLASTPRODUKT ERNST CETTO	DE1872598U	1963-03-27
HARTGELD-ZAEHL- UND VERPACKUNGSBEHAELTER.	CETTO ERNST EUGEN	DE1854965U	1962-04-18

essentim GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
VORRICHTUNG UND VERFAHREN ZUM BESTIMMEN EINES IN EINEM ROTATIONSSYSTEM AUF EINEN STOFF WIRKENDEN PROZESSPARAMETERS	ESSENTIM GMBH	WO2019042781A1 [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP]	2017-08-29
SYSTEM ZUR ÜBERWACHUNG WENIGSTENS EINER INKUBATIONSEINHEIT	FLORIAN PICHLER UND MATTHIAS SCHUH GBR	WO2015180832A9 [Ebenfalls veröffentlicht in DE]	2014-05-28

ibidi GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
OBERFLÄCHEN-BESCHICHTUNG AUF EINER FLÜSSIG-FEST-GRENZFLÄCHE ZUR KONTROLLE VON ELEKTROOSMOSE-VORGÄNGEN	IBIDI GMBH & ZANTL ROMAN	EP1297330A2 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, DE, US, WO]	2000-07-04
Verfahren zum Positionieren einer organischen, biologischen und/oder medizinischen Probe	IBIDI GMBH	EP2251668B1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2009-05-13
VORRICHTUNG FÜR MIKROFLUID-UNTERSUCHUNGEN	IBIDI GMBH	EP1718409B1 [Ebenfalls veröffentlicht in JP, US, WO]	2004-02-17
FLUIDKANALSYSTEM ZUR UNTERSUCHUNG VON ZELLEN	IBIDI GMBH	EP3020480B1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2014-11-14
Probenräger zum Positionieren einer organischen, biologischen und/oder medizinischen Probe	IBIDI GMBH	EP2599548B1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2009-05-13
Mikrofluidsystem	IBIDI GMBH	EP1357178A1	2002-04-22

Apparatus For Providing a Gas	IBIDI GMBH	US10037043B2 [Ebenfalls veröffentlicht in CN, DK, EP]	2013-02-26
Flusskammer	IBIDI GMBH	DE20312088U1	2003-08-05
Verfahren zur Herstellung einer Probenkammer	IBIDI GMBH	EP2261718B1 [Ebenfalls veröffentlicht in DK, US, WO]	2005-08-01
Probenkammer und Verfahren zum Herstellen einer Probenkammer	IBIDI GMBH	EP2674281B1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2012-06-15
Probenkammerhalter zum Haltern einer Probenkammer und System bestehend aus der Probenkammer und dem Probenkammerhalter	IBIDI GMBH	EP2169391B1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2008-09-30
PROBENKAMMER	IBIDI GMBH	EP3536402A1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2018-03-09
Probenkammer mit Trennplatte	IBIDI GMBH	EP2604342B1 [Ebenfalls veröffentlicht in CN, DK, US]	2011-12-12
Flusskammer	IBIDI GMBH	DE10148210B4	2001-09-28
Flow chamber	IBIDI GMBH	AU2002338795A1 [Ebenfalls veröffentlicht in DK, EP, JP, US, WO]	2001-09-28
Mikrofluidsystem	IBIDI GMBH	DE10238266A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AT, AU, EP,US, WO]	2002-02-28
VERFAHREN ZUM FLÄCHIGEN QUELLSCHWEISSEN EINES KUNSTSTOFFKÖRPERS MIT EINEM WEITEREN KÖRPER	IBIDI GMBH	AT393693T [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2004-03-22
MIKROFLUIDSYSTEM	IBIDI GMBH	EP1397483B1 [Ebenfalls veröffentlicht in AT, AU, WO]	2002-04-22
Probenkammer für eine Flüssigkeit	IBIDI GMBH	DE10300957A1 [Ebenfalls veröffentlicht in DK, EP, US, WO]	2003-01-13
PROBENKAMMER	IBIDI GMBH	AT496695T [Ebenfalls veröffentlicht in EP, US]	2007-06-25

Probenträger zur Untersuchung von Zellwachstum	IBIDI GMBH	EP1880764B1 [Ebenfalls veröffentlicht in DK, US]	2006-07-20
PROBENTRÄGER FÜR CHEMISCHE UND BIOLOGISCHE PROBEN	IBIDI GMBH	AT416383T [Ebenfalls veröffentlicht in AU, DE, EP, WO]	2001-02-08
Mikrofluidsystem	IBIDI GMBH	DE10224725A1	2002-06-04
Abdeckvorrichtung für einen Probenträger	IBIDI GMBH	EP2492012B1 [Ebenfalls veröffentlicht in DK, US]	2008-01-17
PROBENTRÄGER MIT INTEGRIERTER OPTIK	IBIDI GMBH	AT383572T [Ebenfalls veröffentlicht in AU, EP, WO]	2002-03-18
VENTILVORRICHTUNG FÜR EIN MIKROFLUIDSYSTEM	IBIDI GMBH	AT468916T [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2006-12-08
MIKROFLUID-VORRICHTUNG UND VERFAHREN ZUR ERZEUGUNG DIFFUSIV AUFGEBAUTER GRADIENTEN	IBIDI GMBH	AT500895T [Ebenfalls veröffentlicht in DK, EP, US]	2005-07-05
Valve Unit for a Microfluid System	IBIDI GMBH	US7934519B2 [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2006-12-08
METHOD FOR PRODUCING A FUSION MIXTURE FOR TRANSFER OF A CHARGED MOLECULE INTO AND/OR THROUGH A LIPID MEMBRANE	BENIAG GMBH & IBIDI GMBH	US2017009255A1 [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2015-07-09
PROBENTRÄGER MIT EINER REFERENZSTRUKTUR UND VERFAHREN ZUM HERSTELLEN EINES PROBENTRÄGERS MIT EINER REFERENZSTRUKTUR	TECH UNIVERSITÄT CHEMNITZ & IBIDI GMBH	EP3095517B1	2015-05-22
INKUBATIONSBEHÄLTER	IBIDI GMBH & NIKON CORP	EP2148921B1 [Ebenfalls veröffentlicht in JP, US, WO]	2007-05-30
POLYMER SUBSTRATE WITH FLUORESCENT STRUCTURE, METHOD FOR THE PRODUCTION THEREOF AND THE USE THEREOF	Fraunhofer Ges Forsch & IBIDI GMBH u.a.	US9597688B2 [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2009-09-08
Kammer für Zellkulturen	ZANTL ROMAN & IBIDI GMBH u.a.	DE10004135B4	2000-01-31

Verfahren und Vorrichtungen zur elektrophoretischen Trennung von Partikeln, insbesondere von Makromolekülen	ZANTL ROMAN & IBIDI GMBH u.a.	DE19935028C2 [Ebenfalls veröffentlicht in AT, AU, CA, EP, US, WO]	1999-07-26
---	-------------------------------	--	------------

Infors GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
Wasserbadschüttler.	Infors GmbH	EP0303027B1 [Ebenfalls veröffentlicht in AT, CH, DE, JP, US]	1987-08-13
ELEKTRISCHER ANTRIEB, VORZUGSWEISE FUER EINE SCHUETTELMASCHINE	Infors GmbH	DE3433199C2	1984-09-10
Verfahren zum Ernten von vermehrten Organismen sowie Festmedium-Fermenter zur Durchführung des Verfahrens.	Infors GmbH	EP0313685B1	1987-10-28
INFUSION PUMP	Infors GmbH	GB2166497B [Ebenfalls veröffentlicht in CH, DE, FR, US]	1984-10-26
VORRICHTUNG ZUM STERILEN ANSCHLUSS VON AUS EINEM STERILFILTER KOMMENDER STERILER ZULUFT AN EINE ZULUFTLEITUNG IN EINEM FERMENTER	Infors GmbH	DE3433198C2	1984-09-10
Fermenter	Infors GmbH	DE29903405U1	1999-02-25
SCHUETTELVORRICHTUNG UND VERFAHREN ZUM BETRIEB EINER SOLCHEN	INFORS AG	DE3239418C2 [Ebenfalls veröffentlicht in CH]	1982-06-05
SCHUETTELMASCHINE	INFORS AG	DE3319574C2 [Ebenfalls veröffentlicht in CH, FR, JP]	1982-06-05
Cleaning Device	INFORS AG	US9399244B2	2013-05-16
Reinigungsgerät	INFORS AG	DE102011120941A1	2011-12-14
Gerät zur Sterilisation und Sterilhaltung von Gegenständen, insbesondere medizinischer Instrumente.	INFORS AG	CH293571A	1951-08-17
EINRICHTUNG MIT INFUSIONSPUMPE.	INFORS AG	CH548210A	1972-01-11

Reinigungsgerät	INFORS AG	EP2789683B1	2013-04-08
SCHÜTTELMASCHINE FUER HOECHSTE DREHZAHLEN.	INFORS AG	DE7020485U	1969-06-07
Reinigungsgerät	INFORS AG	DE102012010615A1 [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2012-05-30
Shaking machine comprising at least supports for the treated matter	INFORS AG	US4047704A	1975-01-29
Reaktor, Reinigungsverfahren für diesen sowie Verwendung	INFORS AG	DE102014017189A1	2014-11-21
Inkubator, Reaktor od. dgl.	INFORS AG	DE102011112856A1 [Ebenfalls veröffentlicht in EP]	2011-09-12
DOSIERVENTIL SOWIE VERWENDUNG EINER VIELZAHL DESSELBEN	INFORS AG	AT399982T [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP]	2004-05-26
Shaking machine for granular material - has table oscillated in circular movement by non-rotating electromagnetic or fluid actuators	INFORS AG	CH585585A5	1974-10-18
Spinfilter mit leicht auswechselbarer Filtermembran.	INFORS AG	CH692906A5	1997-09-04
Photobioreaktor	INFORS AG	EP1632562B1 [Ebenfalls veröffentlicht in DE]	2004-09-06
Schüttelvorrichtung	INFORS AG	DE102006021851A1	2006-05-09
Reaktor, Reinigungsverfahren für diesen sowie Verwendung	INFORS AG	EP2947139B1	2014-04-25
DREHBARER FERMENTER	INFORS AG	AT392467T [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP]	2004-04-24
Biological cultures vibrating system - in Erlenmeyer flasks with sterile filter in stopper and two independent air lines	INFORS AG	CH582541A5	1974-09-10
Beutel mit darin gezüchteter Kultur sowie Probeentnahmeverfahren	INFORS AG	DE102005008144A1	2005-02-21
Eine in Bezug auf die im sich bewegenden Maschinenteil auftretenden Kippmomente ausgeglichene Schüttelmaschine für höchste Drehzahlen	INFORS AG	CH492484A	1969-05-28

SCHRANK SOWIE BEARBEITUNGSVERFAHREN	INFORS AG	AT412045T [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP]	2006-05-09
SCHUETTELMASCHINE.	INFORS AG	CH553009A	1972-07-06
SCHÜTTLER	INFORS AG	EP3479894A1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2017-11-02
Schüttelvorrichtung	INFORS AG	EP2301679B1	2009-09-29
Verfahren zur Überwachung eines Systems	INFORS AG & INFORS AG BOTTMINGEN	DE4309380C2	1993-03-23
EINRICHTUNG ZUM HALTEN VON ZUMINDEST EINEM BEHAELTER	INFORS AG	DE4016674A1	1990-05-23
Beutel	INFORS AG BOTTMINGEN	DE102004045916A1	2004-09-20
VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR BEGASUNG VON MEDIEN SOWIE BEGASUNGSKÖRPER	INFORS AG & FORSCHUNGS-ZENTRUM JUELICH GMBH	AT266088T [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP, WO]	1997-11-28

Systasy GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
KONSTRUKTE UND SCREENING-VERFAHREN	SYSTASY BIOSCIENCE GMBH	EP3342868B1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2016-12-30
KOMBINATORISCHE SYNTHESE UND VERWENDUNG VON BIBLIOTHEKEN KURZER EXPRIMIERTER NUKLEINSÄURESEQUENZEN ZUR ANALYSE VON ZELLEREIGNISSEN	MAX PLANCK GESELLSCHAFT [Erfinder u. a. Rossner Moritz]	EP2344676A1 [Ebenfalls veröffentlicht in CA, US, WO]	2008-09-25
Verfahren und Marker zur individuellen Prognose und/oder zur individuellen Erfassung einer Neuropathie	MAX PLANCK GESELLSCHAFT [Erfinder u. a. Rossner Moritz, Wichert Sven]	DE102009032418A1	2009-07-09

Trace Analytics GmbH

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
Sonde mit zwei Entnahmeöffnungen	TRACE ANALYTICS GMBH	DE102016120699B3 [Ebenfalls veröffentlicht in WO]	2016-10-28
PROBENAHMEN- VORRICHTUNG UND - VERFAHREN	KUENNECKE WOLFGANG & TRACE ANALYTICS GMBH	WO2010103051A1 [Ebenfalls veröffentlicht in US]	2009-03-10
Vorrichtungen und Verfahren zum Nachweisen eines Analyten	TRACE ANALYTICS GMBH	EP1870033B9 [Ebenfalls veröffentlicht in AT, US]	2006-06-21
SAMPLE TAKING DEVICE, AND SAMPLE TAKING METHODS	TRACE ANALYTICS GMBH	CA2669611A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, DE, EP, US, WO]	2006-11-17
Verfahren zur Herstellung von Oligonucleotid-Arrays und zur Durchführung von Hybridisierungs-Assays sowie Anlagen zur Durchführung dieser Verfahren	TRACE BIOTECH AG [Erfinder Wolfgang Kuennecke]	DE10037687A1 [Ebenfalls veröffentlicht in AU, WO]	2000-08-01
Vorrichtung zum Übertragen kleiner Flüssigkeitsmengen	TRACE BIOTECH AG [Erfinder Wolfgang Kuennecke]	DE19964054A1	1999-12-30
Durchfluss-Analysenzelle und Zugehöriger Schichtsensor	TRACE BIOTECH AG [Erfinder Wolfgang Kuennecke]	EP1047945A2 [Ebenfalls veröffentlicht in DE, US, WO]	1998-01-16
Process and measuring system for detection of substances emitted or perspired through the skin	META MEB-TECHNISCHE SYSTEME GMB MOLLER FEIN-MECHANIK GMBH & CO TRACE ANALYSEN-SYSTEME GMBH [Erfinder Wolfgang Kuennecke]	US6183418B1 [Ebenfalls veröffentlicht in DE]	1996-05-06
Chemische Testverfahren	TRACE BIOTECH AG [de] [Erfinder u. a.]	DE10006188A1	2000-02-11

	Wolfgang Kuennecke]		
Verfahren zum Nachweis und zur quantitativen Bestimmung gasförmiger oder in Lösung befindlicher Substanzen durch Fließdiffusionsanalyse (FDA) und Meßvorrichtung, insbesondere zur Durchführung dieses Verfahrens	META MESTECHN SYST GMBH [de] MOELLER FEIN-MECHANIK GMBH & CO, SIEGERT ELECTRONIC GMBH, TRACE ANALYSEN-SYSTEME GMBH [Erfinder Wolfgang Kuennecke]	DE19617964C2	1996-05-06
ELEKTRODE MIT DEGLYKOSYLIERTEM GLYKOPROTEIN-ENZYM UND DEREN VERWENDUNG	Biotechnolog Forschung GMBH GMBH [de] [Erfinder u.a. Wolfgang Kuennecke]	DE3925140C2	1989-07-28
VORRICHTUNG ZUM EINBRINGEN EINER ZU ANALYSIERENDEN PROBE IN EINE TRÄGERFLÜSSIGKEIT.	Biotechnolog Forschung GMBH [Erfinder u.a. Wolfgang Kuennecke]	EP0480003A1 [Ebenfalls veröffentlicht in DE, JPH, WO]	1990-04-19
MEMBRANSONDE FÜR DIE PROBENAHEME EINES IN FLUIDEM MEDIUM BEFINDLICHEN ANALYTEN	TRACE BIOTECH AG [Erfinder u.a. Wolfgang Kuennecke]	AT247822T [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP, US, WO]	1998-10-22

TU München – Lehrstuhl Medizintechnik

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
VORRICHTUNG UND VERFAHREN ZUM DYNAMISCHEN PRÜFEN VON BLUTINTERAKTIONSEIGENSCHAFTEN VON FLACHMATERIALIEN	TU München [Erfinder u. a. Hr. Eblenkamp]	EP3205403A1	2016-02-09
VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR CHARAKTERISIERUNG VON ZELLEN, ZELLVERBÄNDEN UND/ODER GEWEBE	TU München [Erfinder u. a. Hr. Eblenkamp]	EP1713899A2 US2008317324A1 WO2005078066A2 WO2005078066A3	2004-02-11

Fraunhofer-Institut FEP

Titel	Anmelder	Veröffentlichungsnummer	Früheste Priorität
Device and method for altering the characteristics of three-dimensional shaped parts using electrons and use of said method	Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	CN101416267B [Ebenfalls veröffentlicht in AT, DK, EP, JP, RU, UA, US, WO]	2006-03-20
Flexible circuit board material and method for producing the same	Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	CN101688289A [Ebenfalls veröffentlicht in DE, JP, KR, US, WO]	2007-05-10
Device for the pre-treatment of substrates	Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	CN101542677B [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP, KR, WO]	2006-11-07
Apparatus for electron beam evaporation	Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	CN101484966B [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP, JP, WO]	2006-07-06
COMPONENT PROTECTED AGAINST CORROSION AND METHOD FOR THE PRODUCTION THEREOF AND DEVICE FOR CARRYING OUT SAID METHOD	Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	AU2003258677A1 [Ebenfalls veröffentlicht in DE, EP, JP, US, WO]	2002-08-30
DEVICE AND METHOD FOR COATING SUBSTRATES	Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	AU2003281856A8 [Ebenfalls veröffentlicht in DE, JP, WO]	2002-07-31
Organic substrate having optical layers deposited by magnetron sputtering and method for preparing it	ESSILOR INT & Fraunhofer Ges. Forsch. [Erfinder u. a. Hr. Kirchhoff]	AU3146399A [Ebenfalls veröffentlicht in AT, DE, EP, JP, US, WO]	1998-03-26